

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 391

PDF erstellt am: **04.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Post.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Preis du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paratt 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**
Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borgzeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Internationale Wechselkurse. — Schweizerischer Wirtverein. — Konsulate. — Consulate. — Literatur. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

**Verabfolgte Taxkarten für
Handelsreisende.**

**Cartes payantes délivrées aux
voyageurs de commerce.**

- Basel-Stadt.** Basel. 10. Oktober. Nr. 4308. Schmidt, Noé: Conrad, Jos. Aug. Bilder, Spiegel, Bücher.
- Genève.** Genève. Supplément au n^o 1111 (Weil, Léon). A ajouter: Blum, Félix. Toiles, tissus.
- Luzern.** Luzern. Nachtrag zu Nr. 68 (Grossmann). Anstatt Kunstberger, Jos.: Grossmann, Alois; Grossmann, Martina. Tuoh.
- Sursee.** Nachtrag zu Nr. 87 (Furrer, D.). Beifügen: Amrein, Jos. Spitzen, Teppiche.
- Thurgau.** Frauenfeld. Nachtrag zu Nr. 279 (Blumer, J.). Gestrichen: Stäheli, J. Tuch, Manufakturwaren.
- Zürich.** Horgen. 10. Oktober. Nr. 339. Iten, J., Hirzel: Iten, J.; Iten, Frau, Elise. Weisswaren, Broderien, Wolldecken.
- Winterthur.** 10. Oktober. Nr. 675. Hofmann, Emil, Elgg: Schuhmacher, Alois. Bandagen, Gummiartikel.
- Zürich.** 3. Oktober. Nr. 3644. Bleuler, Robert: Seiler, Joh. Elektrische Gürtel. 6. Oktober. Nr. 3659. Sterra, Michael: Abraham, Hugo. Bücher. 7. Oktober. Nr. 3665. Rappaport, Arnold: Derselbe. Manufakturwaren, Uhren, Bijouterie. 8. Oktober. Nr. 3670. Metzger, J.: Metzger, J.; Schneebeli, Friedrich. Herrenkleider nach Mass.
- Nachträge zu Nr. 1482 (Klein, Jul.).** Anstatt Huber, Emil: Vermes, Adolf. Bilder, Spiegel. Nr. 1351 (Frey & Cie.). Anstatt Frey, Aug.: Butsch, Jos. Nähmaschinen, Fahrräder. Nr. 2766 (Weber, A.). Anstatt Willmann, Jost: Misch, E. Musikwerke. Nr. 3257 (Schubmann, Aug.). Anstatt Birchmeier, J.: Richard, Eugen. Drahtbürsten. Nr. 3522 (Weiss, J. Th.). Anstatt Walcher, Emil: Siebenmann, B. Herren- und Damenwäsche. Nr. 2512 (Schröter, Fritz). Anstatt Kappeler, Herm.: Storch, Elise. Bücher.
- Zug.** Zug. 10. Oktober. Nr. 136. Heller, Karl, Cbam: Georg, François. Sargverzierungen, photographische Artikel, Zigarren, Papeteriewaren, Möbelbeschläge.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1904. 10. Oktober. Wilhelmine Lauß geb. Schaefer, von Köln a. Rh., in Zürich III, und Robert Sigmund Müller-Müller, von Pressburg (Ungarn), in Zürich I, haben unter der Firma Lauß & Müller in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 7. Oktober 1904 ihren Anfang nahm. Fabrik hygienischer Artikel. Münsterhäuser 9.
10. Oktober. Inhaberin der Firma L. Müller-Hartstern in Zürich I ist Frau Lina Müller geb. Hartstern, von Gächlingen (Schaffhausen), in Zürich I. Pension-Gräblistrasse 14.
11. Oktober. Eugen Baessler, von Freiburg i. B., und Joseph Drexler, von Freiburg i. B., beide in Zürich IV, haben unter der Firma Baessler & Drexler in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1904 ihren Anfang nahm. Buchhandlung. Weinbergstrasse 26.
11. Oktober. Landw. Genossenschaft Ossingen in Ossingen (S. H. A. B. Nr. 295 vom 25. Juli 1904, pag. 1477). Ferdinand Bay ist aus dem Vorstände ausgetreten und damit dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde gewählt als Verwalter der Präsident Ulrich Kübler, und neu als Beisitzer Friedrich Zuber, von Rudolfsingen, in Ossingen. Solange Ulrich Kübler gleichzeitig Präsident und Verwalter im Vorstände ist, zeichnet er nur in der Eigenschaft als Verwalter einzeln.
11. Oktober. Unter der Firma Sennereigenossenschaft Hausen-Heisch hat sich mit Sitz in Hausen a. A. am 16. Februar 1904 eine Genossenschaft gebildet, welche die vorteilhafteste Verwertung der im Sennereikreise produzierten Kuhmilch bezweckt. Genossenschafter kann jeder im Sennereikreise wohnende Landwirt werden, der einen Milchviehstand hält, mindestens einen Anteil erwirbt und die Genossenschaftstatuten unterzeichnet. Es können die Mitgliedschaft auch Witwen und gesetzlich vertretene Minderjährige als Erben verstorbener Genossenschafter erwerben. Eintrittsgesuche sind schriftlich dem Vorstände einzureichen, der sie der nächsten Generalversammlung unterbreitet. Zwecks Kapitalbeschaffung werden vorläufig 156 Anteilscheine à Fr. 200 ausgegeben, welche auf den Namen lauten. Dieselben sollen auf die Genossenschafter so verteilt werden, dass im Durchschnitt auf jede gehaltene Kuh ein Anteilschein genommen werden muss. Die Einzahlung der Anteilscheine erfolgt nach Bedürfnis. Bis zur

gänzlichen Abzahlung des entlehnten Kapitals sind jährlich per Anteilschein sechs Franken einzuzahlen. Auch ist zur Amortisation der Hüttenzins zu verwenden. Zur Anschaffung und zum Unterhalt des Mobiliars wird jährlich ein Milchzins bezogen, dessen Festsetzung der jeweiligen Generalversammlung zusteht. Für Nichtmitglieder setzt die Generalversammlung ebenfalls alljährlich den Milchzins fest; doch soll der letztere ebenfalls zur Amortisation verwendet werden. Die Generalversammlung entscheidet beim Eintritt über die Zahl der zuzuteilenden Anteilscheine und über die auf den einzelnen Anteilscheinen zu leistende Einzahlung. Diese Einzahlung soll aber in keinem Falle geringer sein, als die Summe, die bis auf den Zeitpunkt des Eintrittes auf jeden Anteilschein amortisiert worden ist. Sämtliche Mitglieder sind verpflichtet, alle ihre produzierte Kuhmilch, mit Ausnahme derjenigen, welche sie für den eigenen Hausbedarf und zur Nachzucht von Kälbern und Schweinen bedürfen, morgens und abends in die Sennhütte zu liefern. Austrittsgesuche sind spätestens 3 Monate vor Schluss des Rechnungsjahres (1. November) schriftlich dem Vorstand einzureichen. In solchen Fällen fallen die Anteilscheine wieder an die Genossenschaft zurück; über die Höhe der Entschädigung der zurückgegebenen Anteilscheine entscheidet die Generalversammlung; die Entschädigung soll aber in keinem Falle höher sein, als die auf die Anteilscheine geleistete Einzahlung. Mit Abtretung der Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft. Uebertragungen der Anteilscheine können nur durch Erbschaft, Verkauf der Liegenschaften und Konkurs erfolgen und zwar können auch dann die Anteilscheine nicht einzeln übertragen werden; es sollen dieselben vielmehr vom Rechtsnachfolger in der gleichen Anzahl und mit den gleichen Rechten und Pflichten angetreten werden. Die Generalversammlung kann Mitglieder, welche durch widerrechtliches Verhalten die Interessen der Genossenschaft in grober Weise verletzen, ausschliessen. In diesem Falle fallen die Anteilscheine an die Genossenschaft zurück; die Generalversammlung setzt die Höhe der Entschädigung der der Genossenschaft wieder zufallenden Anteilscheine fest, unter Berücksichtigung des der Genossenschaft zugefügten Schadens. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Der Reingewinn, nach Abzug der Betriebsausgaben, der Verzinsung der grundversicherten Passiven, ist auf vorherigen Beschluss der Generalversammlung unter die Anteilschein-Inhaber zu verteilen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Quästor und einem Beisitzer, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Dr. Robert Zürcher, von und in Hausen; Vizepräsident ist Heinrich Bär-Huber, von Rifferswil; Aktuar ist Heinrich Bühler, von Heisch-Hausen; Quästor ist Johann Huber-Ringger, von Heisch-Hausen; letztere drei in Heisch-Hausen; und Beisitzer ist Friedrich Götschi, von und in Hausen.

11. Oktober. Die Firma Bachmann-Seotti in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 392 vom 3. Dezember 1900, pag. 1571) erteilt Einzel-Prokura an Otto Kaltenmark-Bachmann, von Zürich, in Zürich II, und an Frau Ella Kaltenmark geb. Bachmann, von Zürich, in Zürich II.

11. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Weber & Walser in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 7 vom 8. Januar 1903, pag. 25) — Gesellschaft: Ernst Weber und Werner Walser — hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma W. Walser in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Werner Walser, von St. Gallen, in Zürich I. Fein- und kleintechnische Werkstätten. Unterer Mühlsegg 8.

11. Oktober. In der Firma J. Bachmann in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 407 vom 29. Oktober 1903, pag. 1625) ist die Prokura des Josef Ehrler infolge dessen Austrittes aus dem Geschäft erloschen; dagegen hat die Firma Einzel-Prokura erteilt an Joseph Laurenzi, von Köln a. Rh., in Zürich I.

11. Oktober. Friederike Cavadini geb. Burger, von Lurate Abate (Italien), und Angelo Maronati, von Abbiate-Grasso (Italien), beide in Zürich III, haben unter der Firma Cavadini-Burger & Maronati in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1904 ihren Anfang nahm. Tiefbau. Zurlindenstrasse 31. Die Firma erteilt Prokura an Arangelo Cavadini-Burger, von Lurate Abate (Italien), in Zürich III.

11. Oktober. Die Firma B. Steffen-Zollinger in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 482 vom 31. Dezember 1903, pag. 1925) wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöst.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1904. 10. Oktober. Die bisher in Solothurn bestandene Kommanditgesellschaft unter der Firma Jul. Leber & Co. — unbeschränkt haftender Gesellschafter Julius Leber, von Solothurn, in Bern, Kommanditär Robert Rauber, von Neuendorf (Kt. Solothurn), in Bern, mit dem Betrage von Fr. 20,000 — (S. H. A. B. Nr. 242 vom 25. Juli 1899, pag. 975 und Nr. 386 vom 12. Oktober 1903, pag. 1541), hat am 9. Oktober 1903 den Sitz ihres Geschäftes nach Bern verlegt. Natur des Geschäftes: Leder- und Fourniturenhandlung. Geschäftslokal: Zeughausgasse 7. Dem Kommanditär Robert Rauber ist Prokura erteilt.

11. Oktober. Inhaber der Firma Rudolf Wyss in Bern ist Rudolf Christian Wyss, von Landiswil, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Tapezierer- und Dekorationsgeschäft. Geschäftslokal: Spitalgasse 12.

Bureau Interlaken.

11. Oktober. Die Firma Peter von Allmen, Hôtel & Pension Stechelberg, in Lanterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 228 vom 10. Juni 1903, pag. 909) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bureau de Moutier.

11 octobre. La raison Jean Dell'Acqua, entreprise de bâtiments et constructions, à Moutier (F. o. s. du c. du 19 octobre 1899, n° 337, page 1317), est radiée ensuite de la renonciation du titulaire.

Bureau Nidau.

11. Oktober. Unter der Firma Möriegenberg-Gesellschaft besteht mit Sitz in Nidau eine Genossenschaft. Dieselbe bezweckt den Betrieb des ihr eigentümlich angehörenden Möriegenberges im Amt Courtelary zur Sommerung von Rindvieh und Pferden. Die Statuten datieren vom 25. August 1904. Mitglieder der Genossenschaft sind die bisherigen Inhaber der 59 Bergrechte des Möriegenberges, welche die genannten Statuten unterzeichnet haben. Im Verhältnis der Anzahl dieser Bergrechte sind die Genossenschafter anteilsberechtigten am gemeinschaftlichen Genossenschaftsvermögen. Im gleichen Verhältnis sind auch allfällige Verluste zu tragen. Die Beiträge an die Genossenschaft sind geleistet durch die für deren Mitglieder bereits bestehenden Anteilsrechte am Möriegenberg. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter über das gemeinsame Genossenschaftsvermögen hinaus ist ausgeschlossen. Für die Schulden der Gesellschaft haftet einzig der Möriegenberg. Die Anteile am Genossenschaftsvermögen können weder gepfändet, noch zur Konkursmasse gezogen werden. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt durch Kündigung je auf Schluss eines Rechnungsjahres mit vorausgehender dreimonatlicher Kündigungsfrist, oder durch Uebertragung der Anteilsrechte auf einen neuen Genossenschafter, welcher durch die Gesellschaft angenommen werden muss. Beim Tode eines Genossenschafters erlischt die Mitgliedschaft nicht, sondern es gehen dessen Rechte und Pflichten auf seine Erben über. Ein Ausschluss erfolgt nach den Bestimmungen des Art. 685 O. R. Der Ausgeschlossene oder dessen Rechtsnachfolger haben Anspruch am Genossenschaftsvermögen im Verhältnis ihrer Anteilsherechtigung nach der letzt abgelegten Rechnung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die Generalversammlung wird durch den Vorstand zusammenberufen durch schriftliche Einladung wenigstens 3 Tage zum voraus. Der Reingewinn besteht aus dem Ueberschuss, welcher sich nach Abzug der Schulden des Genossenschaftskapitals und allfälliger Abschreibungen am Vermögen der Genossenschaft auf Ende eines Rechnungsjahres ergibt. Dieser Reingewinn kann unter die Genossenschafter nach Massgabe ihrer Anteilsherechtigung am Genossenschaftsvermögen ganz oder teilweise verteilt, oder zur Bildung eines Reservefonds verwendet werden, worüber jeweils die Generalversammlung beschliesst. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern, nämlich Präsident, Vizepräsident und zugleich Kassier, Sekretär und zwei Beisitzern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit Dritten und vor Gericht. Namens desselben führen Präsident (bezw. der Vizepräsident) und Sekretär die verbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Präsident ist Gottfried Grüh, von Lotzwil, in Bern; Vizepräsident und Kassier ist Fritz Hofmann, von und in Latringen; Sekretär ist Ernst Sohwar, von Leuzigen, in Nidau; Beisitzer sind Gottfried Hofmann, von Möriegen, in Möriegen, und Jakob Moser, von Madretsch, in Madretsch. Geschäftslokal: Nidau.

Bureau de Porrentruy.

12 octobre. La société anonyme «Caisse d'Epargne du district de Porrentruy», à Porrentruy (F. o. s. du c. du 13 avril 1883, 1^{re} partie, n° 53, page 407; 18 mai 1903, n° 197, page 785, et 22 mai 1903, n° 203, page 810), a, dans son assemblée générale du 23 septembre 1904, nommé président de son conseil d'administration, le vice-président, Ernest Villemain, notaire, à Porrentruy. Cette assemblée a, en outre, révisé le premier alinéa de l'art. 21 des statuts de la société et lui a donné la teneur suivante: «Le conseil d'administration est composé de cinq à neuf membres, tous pris parmi les actionnaires et domiciliés dans le district. La durée de leurs fonctions est de quatre ans; ils sont immédiatement rééligibles. La même assemblée a déclaré la société dissoute et a nommé une commission de liquidation de cinq membres qui sont: Jean-Jacques Blumer, gérant de la Banque Cantonale; Dr. Joseph Boynay, avocat; Gaston Dancourt, notaire; Ernest Villemain, notaire; Léon Weher, notaire; tous domiciliés à Porrentruy. La liquidation sera opérée sous la raison Caisse d'Epargne du district de Porrentruy, Deux liquidateurs. La société en liquidation sera engagée par la signature collective de deux liquidateurs apposée sous cette raison. La société fait encore inscrire que le conseil d'administration a accepté, en date du 31 mai 1904, la démission donnée par le gérant, Edmond Schmider, pour fin juillet écoulé et que Georges Schaller, ancien directeur de l'Ecole normale, à Porrentruy, a été nommé vice-président du conseil d'administration, en remplacement de Ernest Villemain, nommé président.

Bureau Thun.

12. Oktober. Inhaber der Firma G. Günther in Thun ist Gottlieb Günther, von Thörigen und Thun, in Thun. Natur des Geschäftes: Mechanische Bausehenserei und Eisenkonstruktionen. Geschäftsdomizil: Eisenbahnstrasse.

12. Oktober. Die Firma Aktienbrauerei Thun (vormals Gottf. Feller) in Thun (S. H. A. B. Nr. 370 vom 2. November 1901, pag. 1479) widerruft die an Ernst Kohler, von Roggwil, erteilte Kollektivprokura wegen dessen Austritts aus dem Geschäft.

12. Oktober. Der Allgemeine Konsumverein Thun, Genossenschaft, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 179 vom 16. Mai 1900, pag. 724) hat in der Generalversammlung vom 27. August 1904 eine Revision der Statuten vorgenommen. Dadurch sind die früher publizierten Tatsachen bloss darin abgeändert worden, dass der vom einzelnen eintretenden Genossenschafter zu leistende unverzinsliche Vorschuss auf Fr. 5 reduziert und der Maximalbesitz an Anteilscheinen auf 100 Stück beschränkt ist. Nur der erste Anteilschein geniesst das Stimmrecht in der Generalversammlung; die übrigen fallen daher nicht in Betracht. Die in der früheren Publikation erwähnten Bekanntmachungsorgane sind als solche weggefallen. Der engere Vorstand besteht nunmehr aus Gustav Jordan-Kühne, von Ormond-dessus, als Präsident; Karl Schüpach, von Signau, als Vizepräsident; und Johann Jakob Heusser, von Embrach, Zürich, als Sekretär. Je zwei derselben führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

12. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Oberländischer Bäckermeisterverein, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 358 vom 18. November 1899, pag. 1442 und dortige Verweisungen) hat in der Hauptversammlung vom 28. September 1903 neue Statuten angenommen. Danach ist der Firmenname umgeändert in Vereinigte Bäckermeister von Thun und Umgebung und des Berner Oberlandes (Oberländischer Bäckermeisterverein). Die Genossenschaft verfolgt nach wie vor keinen Erwerbszweck, sondern die Ziele derselben sind Hebung und Förderung der Berufs-

interessen, sowie Pflege der Kollegialität. Die Mitgliedschaft wird auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss der Hauptversammlung erworben. Bezüglich des Austritts macht Art. 684 O. R. Regel, mit der Bestimmung, dass das Austrittsgebrüh wenigstens 3 Monate vor Ablauf des betreffenden Rechnungsjahres schriftlich dem Präsidenten einzureichen ist. Die Mitglieder haben jährliche Unterhaltungsgelder, welche jeweils von der Hauptversammlung festgesetzt werden, zu entrichten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist somit ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung, die Kreisversammlung und der Vorstand. Letzterer, welchem die Vertretung der Genossenschaft nach aussen zukommt, besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Kassier, einem Sekretär und drei Beisitzern. Präsident und Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Präsident ist Johann Jenny, von Niederhünigen; Vizepräsident Karl Wyss, von Rohrbachgraben; Kassier ist Johann Roth, von Eriz; Sekretär ist Fritz Lüthi, von Rüderswil; alle in Thun. Beisitzer sind: Adolf Leutwyler, von und in Thun; Gottlieb Bachmann, von Buchholterberg, und Robert Stauffer, von Eggwil, in Steffisburg.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1904. 7. Oktober. Unter der Firma Aktiengesellschaft Furglen gründete sich unterm 18. Oktober 1903 auf unbestimmte Zeit, mit Sitz in Rüte, Gerichts- und Betreibungskreis Appenzell, eine Aktiengesellschaft, um die Alp «Furglen» in einheimischem Besitze zu erhalten. Das Gesellschaftskapital beträgt 33,000 (drei und dreissigtausend) Franken, eingeteilt in 33 auf den Inhaber lautende Aktien à 1000 Fr., welche voll einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Lokalblatt «Appenzeller Volksfreund». Die Gesellschaft wird durch ihren Präsidenten und Aktuar vertreten und zwar führen dieselben kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Landeshauptmann Johann Baptist Enzler und Aktuar Landestatthalter Adolf Steuhle, beide von und in Appenzell.

Aargau — Argovie — Argovia**Bezirk Aarau.**

1904. 11. Oktober. Inhaber der Firma F. Hässig-Gross in Aarau ist Fritz Hässig-Gross, von und in Aarau. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Spisewirtschaft. Geschäftslokal: Rathausgasse Nr. 28 und 29.

Tessin — Tessin — Ticino**Ufficio di Locarno.**

1904. 10. ottobre. Proprietario della ditta Longhi Giuseppe, in Locarno, è Giuseppe Longhi, fu Francesco, da Castello sopra Lecco, provincia di Como, Italia, dimorante in Locarno. Genere di commercio: Fabbricazione e vendita di tele metalliche.

Vaud — Vaud — Vaud**Bureau de Moudon.**

1904. 10. octobre. Le chef de la raison Ange Dalbon, à Forel (Moudon), est Ange fils de Laurent Dalbon, de Dare (Tyröl), domicilié à Forel. Genre d'affaires: Entreprise de travaux de drainage.

Bureau d'Orbe.

10. octobre. La Société de Fromagerie de Bréthonnières, à Bréthonnières (F. o. s. du c. du 21 mai 1887, n° 52, page 396), fait inscrire son comité nommé le 9 de ce mois est composé de Emile Roy, président; Gustave Sordet, secrétaire; Daniel Collomb, caissier; Alfred Guillaume, membre; Auguste Conod, membre; tous domiciliés à Bréthonnières. Le président a seul la signature sociale.

Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau de La Chaux-de-Fonds.**

1904. 10. octobre. Le chef de la maison Jules Perret-Leuba, à La Chaux-de-Fonds, est Jules-Henri Perret-Leuba, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie par procédés mécaniques. Bureaux: 12, Rue du Parc.

10. octobre. Le chef de la maison Edouard Beiner, à La Chaux-de-Fonds, est Edouard Beiner, de Schüpfen, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrique de horloges de montres en or. Bureaux: 12 a, Rue de la Promenade.

Genève — Genève — Ginevra

1904. 10. octobre. La raison A. Grivel, régle d'immeubles et agence d'affaires, à Genève (F. o. s. du c. du 15 juin 1883, n° 88, page 708), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

10. octobre. La raison H. Wager, commerce de soldes et soleries, à Genève (F. o. s. du c. du 25 janvier 1902, n° 29, page 114), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire prononcée par jugement du 29 septembre 1904.

10. octobre. Suivant avis de sa direction, la société dite Société chorale «La Muse», ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 28 mai 1901, n° 190, page 758), a renouvelé son bureau comme suit: Daniel Dupont, président; James Burtin, vice-président; Jacques Séchaud, trésorier; et Georges Dalloz, secrétaire; tous à Genève; lesquels engagent la société par la signature collective de deux d'entre eux.

10. octobre. La maison de Benévix et Gras, fabrique de conserves alimentaires «F. Quézel, Montélimar-Genève», inscrite aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 7 mai 1903, n° 184, page 734), a transféré, dès le 1^{er} octobre 1904, son siège commercial à Carouge, 2, rue Jacques Grosselin.

10. octobre. Dans son assemblée générale du 9 mai 1904, l'association dite Chambre de Commerce française, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 août 1894, n° 180, page 734), a modifié divers articles de ses statuts. Ces modifications changent la teneur de la publication primitive sur les points suivants: 1^o L'article 6 traitant des conditions d'admission, est rédigé à nouveau comme suit: Peuvent faire partie de l'association: a. les chefs de maisons françaises établis en Suisse, en France ou à l'étranger et leurs agents spéciaux ou gérants, b. les anciens négociants ou industriels français retirés des affaires et domiciliés en Suisse; c. les négociants ou industriels domiciliés en Suisse ainsi que les français et suisses exerçant une profession libérale; 2^o le droit d'entrée de fr. 10 prévu en outre des cotisations mensuelles pour les membres résidant en Suisse est supprimé. 3^o La clause en vertu de laquelle les convocations étaient faites par avis personnels est supprimée. Le conseil ayant été modifié, a composé son bureau comme suit: Bénassy-Philippe, président; Eugène Fouet, Gustave Sauvalre et Eugène Vars, vice-présidents; Louis Lacroix, secrétaire, et Louis Nicoud, trésorier, tous à Genève.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Internationale Wechselkurse

(Sichtkurse).

	Schweiz		Amsterdam		Deutschland		Italien		London		Paris ¹⁾		Wien		New York	
	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
Schweiz	Fr.	Fr.	fl.	fl.	Mk.	Mk.	L.	L.	per 1 £	per 1 £	Fr.	Fr.	fl.	fl.	\$	\$
pr. Fr. 100.—	—	—	—	—	80.98	81.04	99.90	100.—	Fr. 25.18	25.21	perte 1/32	perte 1/32	95.05	95.15	—	—
1. Okt.	—	—	—	—	80.91	80.96	99.82 1/2	99.92 1/2	25.15	25.20	perte 1/32	perte 1/32	95.02 1/2	95.12 1/2	—	—
8. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Amsterdam	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
pr. fl. 100.—	—	—	—	—	168.96	169.16	208.25	208.45	fl. 12.05	12.10	206 7/16	206 7/16	198.25	198.45	—	—
1. Okt.	208.45	208.75	—	—	168.98	169.05	208.50	208.70	12.08 1/2	12.08 1/2	206 7/16	206 7/16	198.55	198.80	—	—
8. "	208.65	208.85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutschland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
pr. Mk. 100.—	—	—	—	—	—	—	123.40	123.50	Mk. 20.87 1/2	20.42 1/2	122 1/32	122 1/32	117.87 1/2	117.67 1/2	Mk. 4=94 1/4 cts.	—
1. Okt.	123.39	123.49	59.17 1/2	—	—	—	123.82 1/2	123.42 1/2	20.36	20.41	122 1/32	122 1/32	117.40	117.60	94 1/16	—
8. "	123.51	123.57	59.16 1/4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Italien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
pr. Lire 100.—	—	—	—	—	81.—	81.08	—	—	L. 25.15 1/2	25.20 1/2	perte 1/32	prime 1/32	95.05	95.15	—	—
1. Okt.	100.02	100.07	—	—	80.91	80.96	—	—	25.18	25.18	perte 1/32	prime 1/32	95.05	95.25	—	—
8. "	100.07	100.15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
London	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
pr. £ 1.—	—	—	—	—	£ 20=201.3 1/4	204.07	25.17	25.19	—	—	25.16	25.17	£ 10=231.45	231.45	4.88,40	4.86
1. Okt.	25.17 1/2	25.18 1/2	12.07 1/4	—	20.87 1/2	20.88 1/2	25.14	25.16	—	—	25.14 1/2	25.15 1/2	239.37 1/2	239.57 1/2	4.88,30	4.86,30
8. "	25.17 1/2	25.18 1/2	12.08 1/4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Paris	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
pr. Fr. 100.—	—	—	—	—	81.08 1/2	81.08 1/2	99.97 1/2	100.05	Fr. 25.14 1/2	25.19 1/2	—	—	95.10	95.22 1/2	Fr. 5.20 1/4	—
1. Okt.	100.05	100.49	47.96 1/4	—	81.—	81.05	99.95	100.05	25.12 1/2	25.17 1/2	—	—	95.17 1/2	95.30	6.20	—
8. "	100.10	100.14	47.96 1/4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
pr. Kr. 100.—	—	—	—	—	85.10 1/2	85.16 1/2	105.05	105.15	Kr. 23.90	24.—	108 1/2	104	—	—	—	—
1. Okt.	105.10	105.17	—	—	85.05	85.12 1/2	104.92 1/2	105.02 1/2	23.90	24.—	108 1/2	104 1/2	—	—	—	—
8. "	105.08	105.15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
New York	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
pr. \$ 1.—	—	—	—	—	4.19 1/4	4.19 1/4	5.17	5.19	\$ 49 1/2	49 1/2	5.16 1/2	5.17 1/2	—	—	—	—
1. Okt.	5.17 1/2	5.18 1/4	—	—	4.19 1/4	4.19 1/4	5.17	5.19	49 1/2	49 1/2	5.17	5.18	—	—	—	—
8. "	5.17 1/2	5.18 1/4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Die Kurse für Amsterdam, Deutschland und Wien sind Dreimonats-Kurse.

Verschiedenes — Divers.

Schweizerischer Wirkereiverein. Dem Jahresbericht des «Schweizerischen Wirkereivereins» für 1903/1904 entnehmen wir folgende Äusserung betreffend «Förderung der Schweizerischen Handelsinteressen im Ausland»:

Die Grundfrage richtig beurteilen, soheint uns nach dem gemachten Erfahrungen schon alles Weitere überflüssig zu machen. Wir glauben nicht, dass öffentliche Mittel durch eine Vertretung oder durch eine besondere Mission zweckentsprechend angelegt werden können, um eine direkte Förderung der Handelsinteressen herbeizuführen. Die Privatinitiative wird einzig die jeweiligen Verhältnisse so auszunützen wissen, dass etwas dabei herauskommt. Dagegen wäre es sehr wünschbar, wenn unsere diplomatische Vertretung im Ausland verpflichtet würde, Interessenten so viel wie möglich zu informieren und Aussichten für Erfolge der oder jener Branche zu geben.

Es wurde (in der geschäftsleitenden Kommission) unter anderem gesagt, dass ein grosser Unterschied in der Auffassung ihrer Mission bestehe zwischen den amerikanischen, englischen und deutschen Diplomaten. Auf eine Anfrage bei einem amerikanischen Diplomaten erhalte ein einheimischer Industrieller umgebend alle möglichen Winke und Mitteilungen, die ihm zur Anknüpfung von Verbindungen nützlich sein könnten. Der Engländer erhalte von seinem Konsul in 100 Fällen 50 Mal keine, 25 Mal eine ungenügende und 25 Mal eine genügende Auskunft, der Deutsche erhalte 50 Mal keine, 50 Mal den Bescheid, man möge zuerst das Geld schicken.

Diese Vergleichung ist wohl bezeichnend, und sollten wir wohl trachten, dem amerikanischen System nahe zu kommen.

Unsere Sektion erlaubt sich, den Vorschlag zu machen:

Unsere diplomatischen und konsularischen Vertreter im Ausland seien zu verpflichten, periodisch Berichte über den Handel und Verkehr des betreffenden Landes abzufassen und nach Bern zu senden.

— Konsulate. Dem zum französischen Konsul in Basel ernannten Herrn

Jean Etienne Paul Gout ist vom Bundesrat am 11. Oktober das Exequatur erteilt worden.

Consulats. Le conseil fédéral a, en date du 11 octobre 1904, accordé l'exequatur à M. Jean-Etienne-Paul Gout, consul de France à Bâle.

Literatur. Bericht über Handel und Industrie der Schweiz im Jahre 1903, erstattet vom Vorort des schweizerischen Handels- und Industrievereins. Zürich, 1904. 241 S., in 4°. Dieser Jahresbericht gibt wieder die rühmlichst bekannte, zusammenfassende, auf den besten Informationen und Quellen ruhende Darstellung unserer einzelnen Industrie- und Handelszweige, als: Seiden-, Baumwoll-, Woll- und Leinen-Industrie in Spinnerie, Zwirnerie, Weberei, Druckerei, Färberei, Stickerie, etc., Konfektion, Stroh- und Papier-, Leder- und Kautschuk-, chemische, Metall- und Maschinenindustrie, Buchdruckerei, Horlogerie, Bijouterie, Holzwarenindustrie, Zement und Steine, Viehhandel, Käse-, Getreide- und Weinhandel, Mülerei, Bierbrauerei, Schokolade, Tabak, Kolonialwaren, Kohlenhandel, Hotelwesen, Geld-, Kredit- und Banknotenzwesen, Lebensversicherung.

Voran gestellt sind einige statistische Angaben und Darlegungen betreffend Zollwesen, Regionenbuch, Eilpakete, telegraphische Kurzadressen, fremde Münzen und kaufmännisches Bildungswesen.

Wir empfehlen ferner zur Ergänzung dieser Darstellungen die Berichte der eidgen. Fabrik- und Bergwerksinspektoren über ihre Amtstätigkeit in den Jahren 1902 und 1903. Aarau, 1904. 284 S., in 8°, mit den höchst lehrreichen Darlegungen über Arbeitsräume, Unfall und Krankheiten, Haftpflicht, Fabrikordnungen, Arbeitszeit, Löhne, Wohlfahrtsanordnungen, etc.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Niederländische Bank.			
1. Okt.	8. Okt.	1. Okt.	8. Okt.
a.	a.	a.	a.
Metallbestand . 189,400,919	188,608,109	Notencirkulation 246,793,090	248,085,230
Wechselportef. 71,214,911	72,995,262	Conti-Correnti . 6,902,236	8,596,979

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern, etc.

Brasserie de l'Avenir, Genève.

Conformément à l'art. 10 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale annuelle

pour vendredi, 4 novembre 1904, à 3 heures après-midi, au siège social, Rampe Quidort, Plainpalais.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration. (2207;)
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur ces rapports et répartitions des bénéfices.
- 4° Nomination des commissaires-vérificateurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs, seront déposés au siège social dès le 24 octobre 1904.

Pour prendre part à l'assemblée générale, les titres devront être déposés avant le 1^{er} novembre, au siège social, à la Banque Populaire Suisse ou au comptoir d'Escompte.

Genève, le 11 octobre 1904.

Fourniture d'avoine.

La fourniture d'avoine de la récolte de l'année courante est mise au concours.

Les intéressés peuvent se procurer le nouveau cahier des charges relatif à cette fourniture auprès de l'office soussigné auquel les offres doivent être adressées sous pli cacheté, affranchi et muni de la suscription «Soumission pour avoine» d'ici au 17 octobre 1904. Les soumissionnaires restent liés par leurs offres jusqu'au 20 octobre. (2088)

Berne, le 23 septembre 1904.

Commissariat central des guerres.

Amtliches Güterverzeichnis.

Herr Johann Lenz, Jakobs, von Biglen und Arni, gewesener Wirt zum «Sternen» in Walkringen, geb. 1843.

Eingabefrist für Schulden und Bürgschaften, sowie für Gegenforderungen bis mit dem 14. Dezember 1904 bei der Amtsschreiberei Konolfingen in Schönwil. (2210;)

Schönwil, den 11. Oktober 1904.

Der Amtsschreiber von Konolfingen:
Siegenthaler.

Für Kapitalisten oder Banken.

Ein älteres, gut eingeführtes Fabrikationsgeschäft sucht, zwecks Vergrößerung der Anlage, ein Kapital von Fr. 30,000 à 50,000 von seite eines Privaten als stillen Teilhabers oder von einem Bankgeschäfte.

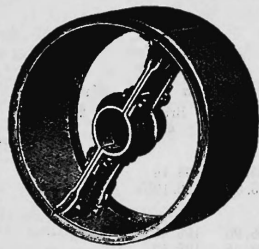
Offerten vermittelt unter Chiffre Zag E 479 das Bureau Rudolf Mosse in Bern. (2117;)

Emaillierte Schilder: Reklame-Schilder Strassentafeln Hausnummern etc.

jeder Art und Grösse empfiehlt, gestützt auf langjährige Erfahrung, in tadelloser Ausführung zu billigsten Preisen

Metallwaren-Fabrik Zug.

(2148;) Zu beziehen in allen einschlägigen Geschäften.



Beste Riemenscheibe der Gegenwart: „Gazellenscheibe“

aus gestanztem Stahlblech,
leichter als gusseiserne, dauerhafter als hölzerne Scheiben.

Grosses Lager. [1568]

Verkauf durch:

Mücker & Schaufelberger,

unt. Mühlesteig **Zürich**. unt. Mühlesteig.

Aktiengesellschaft

der

Ofenfabrik Sursee in Sursee.

Einladung zur VII. ordentlichen Generalversammlung
auf Montag, den 24. Oktober 1904, nachmittags 2 Uhr,
im Gasthaus zur „Eisenbahn“ in Sursee.

Traktanden:

- 1) Eröffnung des Geschäftsberichtes und Vorlage der Jahresrechnung pro 1903/1904. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Genehmigung der Jahresrechnung.
 - 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 - 3) Neuwahl des Verwaltungsrates.
 - 4) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.
- Geschäftsbericht und Jahresrechnung, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorbericht liegen vom 14. Oktober 1904 an im Bureau der Fabrik zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.
- Eintrittskarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis zwei Tage vor der Generalversammlung erhoben werden bei den Herren Ehinger & Cie. in Basel, Herren Crivelli & Cie. in Luzern, der Tit. Kantonalbank in Luzern und deren Filialen in Sursee, Willisau und Schüpfheim, sowie im Bureau der Fabrik in Sursee.

Sursee, den 10. Oktober 1904.

Namens des Verwaltungsrates,

(2212)

Der Präsident:

J. Fellmann.

Schweizerische Bundesbahnen.

Rückzahlung von Obligationen des 4% Anleihe der Schweizerischen Zentralbahn, vom 25. Juni 1880, von Fr. 20,000,000.

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschriftsmässiger Auslosung werden am 30. April 1905 folgende 105 Obligationen à Fr. 1000, vom 4% Anleihen der Schweizerischen Zentralbahn, vom 25. Juni 1880, zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse	in Bern,	
» » Kreiskasse	I » Lausanne,	
» » »	II » Basel,	(2182;)
» » »	III » Zürich,	
» » »	IV » St. Gallen,	

sowie bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten.

165136	bis 165140	170181	bis 170185	174441	bis 174445
165311	» 165315	170791	» 170795	174961	» 174965
165426	» 165430	171171	» 171175	176631	» 176635
166401	» 166405	171246	» 171250	181006	» 181010
166881	» 166885	172536	» 172540	181716	» 181720
167461	» 167465	172801	» 172805	182141	» 182145
167511	» 167515	174276	» 174280	183021	» 183025

Mit dem 30. April 1905 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von frühern Auslosungen sind noch ausstehend die 4% Obligationen Nr. 168593 und Nr. 168613, per 30. April 1904 rückzahlbar.

Bern, den 6. Oktober 1904.

Generaldirektion
der schweizerischen Bundesbahnen.

CREMINS DE FER FÉDÉRAUX.

Remboursement d'obligations de l'emprunt de 4% Central Suisse, du 25 juin 1880, de fr. 20,000,000.

Suivant plan d'amortissement les 105 obligations de fr. 1000 de l'emprunt 4% Central Suisse, du 25 juin 1880, sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées le 30 avril 1905:

à notre caisse principale, à Berne,	
» » » du 1 ^{er} arrondissement, à Lausanne,	(2183;)
» » » » II ^e » » Bâle,	
» » » » III ^e » » Zurich,	
» » » » IV ^e » » St-Gall,	

ainsi qu'aux caisses des principales banques suisses.

165136	à 165140	170181	à 170185	174441	à 174445
165311	» 165315	170791	» 170795	174961	» 174965
165426	» 165430	171171	» 171175	176631	» 176635
166401	» 166405	171246	» 171250	181006	» 181010
166881	» 166885	172536	» 172540	181716	» 181720
167461	» 167465	172801	» 172805	182141	» 182145
167511	» 167515	174276	» 174280	183021	» 183025

Ces titres cesseront de porter intérêt à partir du 30 avril 1905.

Les obligations nos 168593 et 168613 du même emprunt, sorties au tirage précédent, remboursables le 30 avril 1904, n'ont pas encore été présentées au remboursement.

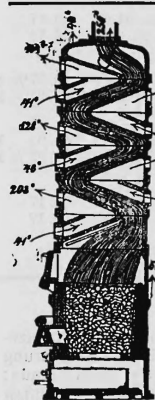
Berne, le 6 octobre 1904.

Direction générale
des chemins de fer fédéraux.

Kapitalien

placiert unter Fachkenntnis und zu coulantem Bedingungen (2215;)

Ed. Meier, Unterstrass (Zürich).
12, Zehnderweg, b. d. Liebfrauenkirche.



bis 5000 m
Fabrik-Oefen
anerkannt bester Konstruktion.
Gebr. Lincke, Zürich.
(2048; Seilergraben 57/59.)

Eine geordnete Buchhaltung

Soll jedes Geschäft Haben (1814;)

Einrichtungen von wirklich praktischer und dem betreffenden Geschäft jeweiligen angepasster Buchhaltung nach ital. und amerikan. System besorgt überall in der Schweiz wie im Ausland prompt und coulant für alle Branchen Ad. Fross-Vogel, Bücher-Experte, Zürich. Bilanzen, Expertisen, Revisionen, diskrete Erhebungen etc. Erste Referenzen.

Tüchtige Verkäuferin,

sprachenkundig, gewandt im Verkehr, sucht baldmöglichst Stelle als

Filial-Leiterin.

Beste Referenzen. Kautions kann geleistet werden. — Gefl. Offerten sub Chiffre Z V 8696 an Rudolf Mosse, Zürich. (2213;)

Schweizerischer Bankverein.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3¹/₄% Obligationen unseres Instituts

à pari, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung. Basel, Zürich und St. Gallen, im Juni 1904.

(1520)

Die Direktion.

Aktiengesellschaft

der

Maschinenfabrik von Theodor Beil & Cie in Kriens.

Ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 27. Oktober 1904, vormittags 10¹/₂ Uhr,
im Bureau der Gesellschaft.

Traktanden:

- 1) Protokoll der letzten Generalversammlung.
- 2) Abnahme der Bilanz des abgelaufenen Rechnungsjahres, Bericht der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung betreffend Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahl des Verwaltungsrates. [2241]
- 4) Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz liegt vom 15. Oktober an im Geschäftslokale der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Kriens, den 12. Oktober 1904.

Der Verwaltungsrat.

Auf dem Gebiete der

Vervielfältigung

stehen unerreicht da:

Der verbesserte

Schapirograph

Patent + Nr. 6449

Nr. 2 Druckfläche 22x35 cm Fr. 27
Nr. 3 » 35x50 » » 50

(für Folio u. Doppelfolio)
bereits in über 4000 Exemplaren in allen Kulturstaaten verbreitet, der beste Beweis für seine Vorzüglichkeit.

Graphotyp

Patent + Nr. 22930 D. R. G. M.

(nur für Quartformat)

Druckfläche 22x28 cm. Fr. 15.

Bei beiden Apparaten ist

keine Farbe nötig.

Das Original wird mit der sehr leicht flüssigen Tinte geschrieben.

Bitte verlangen Sie ausführl. Prospekte.

Papierhandlung (10;)

Rudolf Färber, Zürich.



Baumwolle.

Gesucht in eine Baumwollagentur des Platzes Zürich, für sofortigen Eintritt, ein zuverlässiger, der englischen, französischen und deutschen Sprache mächtiger, jüngerer Kaufmann, für Bureau und event. kleinere Reisen. Bevorzugt werden Anmeldungen von Leuten, die Branchkenntnisse besitzen im Rohbaumwollfache. — Gefl. Offerten sub Chiffre ZD 8629 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (2203;)